

Wo führt die Impfpflicht hin? Eine Analyse

Maximaler Schaden und minimale Wirkung

Was soll das für ein Gesetz sein, bei dem die Regierung selbst schon davon ausgeht, dass es **allein im Jahr 2022 1,8 Mio. Strafverfügungen** geben wird? Bei dem Menschen, die die Strafen nicht zahlen können, **mit Pfändungen bedroht** werden? Bei dem von vorne herein klar ist, dass es **weder durchsetzbar noch administrierbar** ist?

Mit dem Impfpflichtgesetz droht **maximaler Schaden bei minimaler Wirkung**. Dass die Regierung weiter daran festhält, ist nicht nur unverständlich, sondern **gefährdet den Rechtsstaat als Ganzes**.

Wir wissen, dass viele Nationalratsabgeordnete zweifeln, ob sie nach ihrem Gewissen oder nach Parteiräson abstimmen sollen. Wir haben daher die wesentlichen Fragen zusammengefasst (siehe <https://www.corona-strategie.at/files/Offener%20Brief%2020220118.pdf>) und ihnen gestern unter dem Titel "**Wo führt die Impfpflicht hin? Eine Analyse**" in einem weiteren E-Mail die möglichen Szenarien vor Augen geführt:

- **"Phase 1:** Der Unmut der Bevölkerung wächst. Der Widerstand organisiert sich. Omikron schafft eine breite Grundimmunität (derzeit bereits **weniger als 9% immunologisch naive Menschen**). Es wird offensichtlich, dass die Impfpflicht unnötig ist. Die Medienberichterstattung dreht sich weiter in eine aufgeklärtere Richtung.
- **Phase 2:** Kontrolldelikt
 - **Szenario 1:** Die Polizei kontrolliert Gesundheitsdaten auf der Straße, die Überlastung der Polizist:innen wird zunehmend größer, die Bevölkerung zunehmend widerständiger. Einzelne Kontrollen eskalieren. Das Bild „Die Polizei, dein Freund und Helfer“ wird zerstört und durch die Wahrnehmung eines autoritären Polizeistaats ersetzt. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei ist damit dauerhaft geschädigt.
 - **Szenario 2:** Die Polizei streikt oder verweigert das Kontrollieren. Das Gesetz bleibt zahnlos. Das Vertrauen in die staatlichen Institutionen, die Durchsetzungsfähigkeit des Staates und vor allem die Krisenmanagementqualitäten der Regierung werden dadurch noch mehr in Frage gestellt. Ein Vertrauensschaden, der noch lange nachwirken wird.
- **Phase 3:** Die automationsgestützten Strafverfügungen kommen. Jede 2.-5. Strafverfügung wird beeinträchtigt. Auch der Widerstand arbeitet mit automatisierten Verfahren und Anleitungen. Es führt zum Kollaps der Landesverwaltungsgerichte. Personalrekrutierungen sind in großer Zahl nicht möglich bzw. nicht finanzierbar (unabsetzbare und unversetzbare Richter:innen).

- **Szenario 1:** Die Impfpflicht-Verfahren werden in eine kleine Abteilung ausgelagert und defacto begraben (Einstellung nach 15 Monaten).
- **Szenario 2:** Die Impfpflicht-Verfahren werden in einem Kraftakt abgearbeitet, es kommt zu einem massiven Rückstau in sämtlichen anderen verwaltungsrechtlichen Verfahren auf Landesebene (Gewerberechtsangelegenheiten, Bausachen, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Verwaltungsstrafrecht,...) Der daraus entstehende wirtschaftliche Schaden ist enorm.

Am Ende könnte dies zu einer gefährlichen Erkenntnis in der Bevölkerung führt: **Wenn sich nur genug Menschen nicht an die Gesetze halten, ist der Staat machtlos.** Was bedeutet dieses Wissen in einer Zeit der gesellschaftlichen Spaltung, des offenen Widerstands und der umfassenden Vernetzung? Wollt ihr das wirklich in einem **gesellschaftlichen Experiment** herausfinden?"

Heute wird im Nationalrat über das Gesetz entschieden. Wir sind gespannt, wie sich unsere Abgeordneten verhalten.

Wir wünschen uns einen versöhnlichen Weg aus der Krise, denn wir fürchten, dass die Impfpflicht nur zur weiteren Spaltung und Eskalation führt!

Weitere Informationen unter
www.corona-strategie.at

Pressekontakt

Grüne gegen Impfpflicht und 2G

Dr. Christian Kozina

E-Mail: presse@corona-strategie.at

Tel. 0650/6416794